

0 Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Arbeitswissenschaftliche Anforderungen an eine menschen- gerechte Arbeitsgestaltung	3
2.1	Gestaltungsgrundsätze	3
2.2	Grundsätze und Merkmale menschengerechter Arbeitsgestaltung ...	4
2.3	Benutzerorientierte Dialoggestaltung	8
2.4	Qualifizierung der Benutzer	10
2.5	Beteiligung des Betriebsrates und der Benutzer	11
3	Werkstattsteuerungssysteme	13
3.1	Grundlagen der Werkstattsteuerung	13
3.1.1	Erläuterung und Abgrenzung der Begriffe: Produktionsplanung und -steuerung, Fertigungsplanung und -steuerung, Werkstattsteuerung	13
3.1.2	Grundsätzliches zur Produktionsplanung und -steuerung	15
3.1.3	Belastungsorientierte Werkstattsteuerung - Ein Verfahren zur Einsteuerung von Fertigungsaufträgen in die Werkstattbereiche	15
3.1.4	Aufgaben und Ziele der Werkstattsteuerung	22
3.1.5	Funktionen der Werkstattsteuerung	24
3.2	Arbeitswissenschaftliche Betrachtung von Konzepten zur Werkstattsteuerung	27
3.2.1	Zentrale Fertigungssteuerung	27
3.2.2	Zentrale Werkstattsteuerung	29
3.2.3	Dezentrale Werkstattsteuerung	31
3.2.4	Abschließende Betrachtung	34
3.3	Rechnergestützte Systeme zur Fertigungssteuerung	35
3.3.1	Fertigungsleitstände	36
3.3.2	Fertigungsleitsysteme	43
3.3.3	Werkstattsteuerung und Betriebsdatenerfassung	45
4	Kriterienerläuterung	51
4.1	Kriterienbereich "Allgemeine Produktangaben"	51
4.2	Kriterienbereich "Funktionalität"	51
4.2.1	Einsatzgebiete	51
4.2.2	Integration	54
4.2.3	Systemfunktionalität	57
4.2.4	Material- und Lagerverwaltung / Materialfluß- und Lagersteuerung ..	62
4.2.5	NC-Funktionen	64

4.2.6	Fertigungsüberwachungsfunktionen	65
4.3	Kriterienbereich "Software-Ergonomie"	66
4.3.1	Eingabetechnik	66
4.3.2	Hilfefunktionen	70
4.3.3	Bildschirmdarstellungen	71
4.4	Kriterienbereich "Gestaltung des Arbeitsbereichs"	73
4.4.1	Arbeitsumgebungsbedingungen	73
4.4.2	Arbeitsplatzgestaltung	74
4.5	Kriterienbereich "Hardware-Ergonomie"	76
4.6	Kriterienbereich "Systemeinführung"	78
4.7	Kriterienbereich "Qualifizierung und Information"	82
5	Synopse	87
5.1	Synoptische Darstellung	87
5.2	Auswertung der Synopse	104
5.2.1	Einsatzmöglichkeiten	104
5.2.2	Integration	104
5.2.3	Systemfunktionalität	105
5.2.4	Software-Ergonomie	106
5.2.5	Hardware-Ergonomie	107
5.2.6	Systemeinführung	107
5.2.7	Schulung	108
6	Einführung von Werkstattsteuerungssystemen und Auswirkungen auf die Beschäftigten	109
6.1	Einführungsprozeß von EDV im Betrieb	109
6.2	Planungs- und Einführungskonzepte	110
6.3	Gestaltung als Ziel betrieblicher Interessenvertretungspolitik	111
6.4	Umsetzung von Gestaltungsalternativen	112
7	Arbeitsfelder und Handlungsschritte der Interessenvertretung	113
7.1	Früherkennung der Planung und Einführung von Werkstattsteuerungssystemen	117
7.2	Aktive Informationspolitik und beteiligungsorientierte Interessenpolitik	124
7.3	Auswirkungen analysieren, Gefahren erkennen, Forderungen ableiten	132
7.4	Gestaltungsspielräume erkennen, Vorschläge entwickeln, soziale Pflichtenhefte erstellen	140
7.5	Rechtliche Einflußmöglichkeiten zur Durchsetzung von Forderungen erkennen und in Anspruch nehmen	149
7.6	Forderungen in Betriebsvereinbarungen absichern und ihre Einhaltung überprüfen	158

8	Glossar	161
9	Literaturverzeichnis	167
10	Bilderverzeichnis	175
11	Schlagwortverzeichnis	177
12	Selbstdarstellung der Hans-Böckler-Stiftung	187